

Hamburg, 6. September 2024

Pressemitteilung

Frappant Atelierstipendium vergeben

Elisa Nessler und Laura Constanza Gómez Bernal arbeiten für ein Jahr in der ehemaligen Viktoria-Kaserne

Um angehende bildende Künstler*innen beim Einstieg in die freie Kunst zu unterstützen, hat der Frappant e.V. in Kooperation mit der Hamburgischen Kulturstiftung zum zweiten Mal zwei einjährige Atelierstipendien vergeben. Als Stipendiatinnen ab Oktober 2024 hat die Jury Elisa Nessler und Laura Constanza Gómez Bernal ausgewählt. Elisa Nessler, die 2023 ihr Masterstudium an der HFBK abgeschlossen hat, befasst sich in ihren Arbeiten im Bereich Video, Installation und Happenings mit zwischenmenschlichen Gefügen und Irritationen auf gesellschaftlichen und sozialen Entwicklungsebenen. Laura C. Gómez Bernal hat 2024 ihren Master an der HFBK abgeschlossen. Ihr aktueller Schwerpunkt liegt in vielfältiger Bildgestaltung, eigenen Texten, Archiv- und Redaktionspraktiken sowie Recherchen geprägt vom eigenen soziologischen Hintergrund. Die Jury 2024 bestand aus den Künstlerinnen Tanja Hehmann, Katja Staudacher und Wiebke Schwarzahns.

Die beiden parallelen Stipendien umfassen die kostenlose Nutzung je eines Ateliers in den Räumlichkeiten des Frappant e.V. in der ehemaligen Viktoria-Kaserne in Altona. Dazu kommt ein Materialkostenzuschuss sowie die Förderung einer Abschlussausstellung in der Frappant Galerie. Außerdem besteht das Angebot der Einbindung in die Strukturen des Frappant e. V. sowie Netzwerken der freien Kunst.

Die Abschlussausstellung der beiden Künstlerinnen wird im September 2025 in einer Ausstellung in der Frappant Galerie zu sehen sein. Die aktuellen Stipendiat*innen zeigen ihre Abschlussausstellung vom 6. bis 8. September (Anna Bochkova: »Sleeping Quarters«) sowie vom 13. bis 15. September 2024 (Kyle Egret: »Pulgar, Indice, Medio, Anular – 1, 2, 3, 4«).

Finanziert werden die Stipendien durch den Susanne und Michael Liebelt Stiftungsfonds unter dem Dach der Hamburgischen Kulturstiftung. Bewerbungen können sich Absolvent*innen der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK) und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW), die ihr Studium im jeweiligen Jahr oder Vorjahr der Ausschreibung abgeschlossen haben. Die beiden Stipendien ab Herbst 2025 werden voraussichtlich im Sommer 2025 ausgeschrieben.

Die Ateliers befinden sich in der ehemaligen Viktoria-Kaserne, in der seit dem Kauf durch die fux-Genossenschaft 2015 ein gemeinschaftlich betriebener Produktionsort für Kunst, Kultur und Gestaltung, für Gewerbe und kleine Firmen sowie Bildung und soziale Organisationen entstanden ist. Der Frappant e. V., der diese Entwicklung angestoßen und maßgeblich geprägt hat, ist fux-Genosse der ersten Stunde. Der als gemeinnützig anerkannte Verein präsentiert in der »Frappant Galerie« ein ganzjähriges Ausstellungsprogramm für experimentelle und junge Gegenwartskunst und betreibt

mit dem »Kachelraum« einen Freiraum für junge Musiker*innen und Künstler*innen, die sich in der Veranstaltung ihrer musikalischen Formate ausprobieren wollen.

Beauftragte Organisatorin und Ansprechpartnerin des Frappant e. V.:

Bianca Müllner, E-Mail: atelierstipendium@frappant.org

Pressekontakt:

Ilka von Bodungen, Hamburgische Kulturstiftung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.:

040 226 329 542

E-Mail: bodungen@kulturstiftung-hh.de